

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Juni 2020 08:08

Ich denke, wir argumentieren hier aus einer sehr komfortablen Warte heraus, da wir uns die Preise eines Bio-Ladens, eines Bio-Bauernhofs etc. in der Regel problemlos leisten können. Sind wir in der Position, Menschen mit niedrigerem Einkommen zu sagen, dass sie zugunsten nachhaltigerer Tierhaltung auf ihr täglich (Billig)Fleisch verzichten sollen?

Nur am Rande: Ich finde es immer faszinierend, wenn Menschen, die ein geringeres Einkommen als meine Frau und ich haben, deutlich teurere Urlaube als wir machen, teurere Autos fahren und auch ansonsten teurere elektronische Gadgets haben. Da frage ich mich manchmal, wie die das machen.